



Highlights Trentino

Die klassische Route auf
kniffligen Wegen

Unvergleichlicher Ortsblick
vom Plamort

Beste Südtiroler Trails

Diese Ankunft am Gardasee werden Sie so schnell nicht mehr vergessen. Wie in einem Flugzeug schweben wir von den wilden Gipfeln der Paganella bis zum Lago nur bergab. Neben uns sorgt die schroffe Bergwelt der weißen Brenta-Dolomiten für eine beinahe unwirklich schöne Kulisse. Spektakulärer kann Mountainbiken nicht mehr sein. Das ist jedoch nur das letzte Highlight einer Traumstrecke, die jeder einmal gefahren sein sollte. Der Start in Landeck macht die Tagesetappen nicht zu lang und nicht zu hart, so dass wir keinen schönen Trail links liegen lassen müssen.



Dorian Schnitzler, ALPS Guide

Teils knifflig

» Schon am zweiten Tag meistern wir den Alpenhauptkamm. Der Blick vom Plamort auf die 3000er Spitzen des Ortler Massivs ist berausend. Als zusätzliche Belohnung winken nette Mittagsquartiere und oft gute Hotels. Schließlich

ist es Urlaub. Mir gefällt bei der Trentino besonders die gelungene Mischung von Trails und unvergesslicher Landschaft. Die Abfahrt zum Gardasee ist der absolute Hammer. Fast 2000 Höhenmeter immer nur bergab! «

6 Etappen – 340 km – 7900 hm – Level 3

Transalp Trentino

Von Landeck an den Gardasee

VIELE TRAILS

1. Tag Anreise nach Landeck.
2. Tag Schnell lassen wir Landeck hinter uns und biken weiter ins Obere Inntal. Die Via Claudia Augusta und versteckte Trails führen nach Pfunds. Über eine alte Festungsanlage klettern wir hinauf nach Nauders ins 4-Sterne-Wellness-Hotel. 42 km, 1050 hm

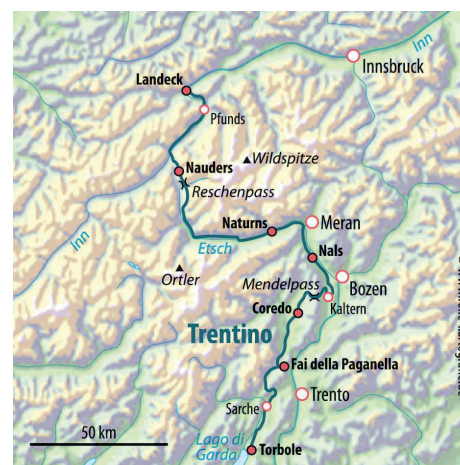
3. Tag Der Reschensee allein ist uns nicht gut genug. Wir queren über das Plamort den Alpenhauptkamm und mit dem prächtigen Ortlermassiv vor Augen rauschen wir ins mediterrane Vinschgau hinab. Schmale Waalwege und herrliche Apfelplantagen begeistern bis Goldrain. 70 km, 1300 hm
4. Tag Mit der Seilbahn hoch nach Aschbach und herrliche Ausblicke am Vigiljoch. Pasta-pause hoch über Meran. Rauschende Abfahrt nach Lana und gemütliche Weiterfahrt in unser Hotel mit Panoramapool mitten in den Weinreben von Nals. 55 km, 850 hm

5. Tag Anstieg über den Künstlerweg in den Weinort Girlan und weiter zu den smaragdgrünen Montiggler Seen. Über Trails und Hohlwege durch die Weinberge nach Kaltern und dann hoch zum Mendelpass. Danach sensationelle Abfahrt über Sahnetrails bis zum Kloster San Romedio und dessen Braunbären. Es erwartet uns ein schönes Hotel in Coredò. 61 km, 1780 (1000) hm

6. Tag Auf einsamen Karrenwegen geht es zunächst steil bergauf. Belohnt werden wir dafür mit herrlichsten Blicken bis hinein in die wilden Brenta-Dolomiten. Das Valle di Non mit seinen Weinbergen und Apfelplantagen hat allerlei fahrtechnische Schmankerl für uns parat. Am Abend Entspannung im Hotel mit Blick auf die Paganella. 52 km, 1780 hm

7. Tag Es ist noch eine Steigerung möglich. Paganella und der Monte Gazza wollen heute bezwungen sein. Belohnt werden wir mit einer fast unwirklich schönen Abfahrt zum Gardasee. Gemeinsames Abschiedsessen. 60 km, 1150 hm

8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.



Reise-Info

Level 3

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Landeck.

Streckenart: Schotterwege, Asphalt-Nebenstraßen, Trails.

Tagesleistung: ↑ 850-1780 → 42-70

Gesamtleistung: ↑ 7900 → 340

Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ, oft mit Wellness/Sauna, Gepäcktransport, Seilbahn, Rücktransfer im komfortablen Reisebus.

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Preis: 1185 €, EZ-Zuschlag: 185 €

Kondition: ■ ■ ■ □ □

Fahrtechnik: ■ ■ ■ □ □

Start-Termine 2018:

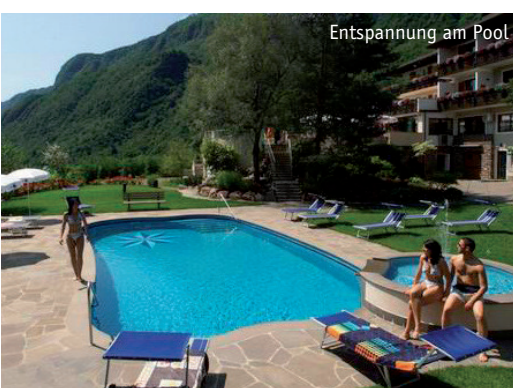
Juni	23.			
Juli	07.	14.	21.	28.
Aug.	04.	11.	18.	25.
Sep.	01.			



Hurra - Ankunft am Gardasee



Vinschgauer Trails



Entspannung am Pool

Video online